



Preisträger im Rampenlicht: Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft freuen sich über ihre MuM-Awards.

Mittelstand in Galaform

Auszeichnungen in acht Kategorien: Über 200 Gäste kamen zu der Verleihung der MuM-Awards nach Berlin. **Edmund Stoiber** erhält den Preis „Initiative für den Mittelstand“.

von Marion Brucker

Edmund Stoiber brachte es auf den Punkt: „Mittelständler sind die Baumeister unserer Zukunft“, erklärte der ehemalige bayerische Ministerpräsident bei der Verleihung der MuM-Awards in Berlin. Mehr als 200 Gäste waren dazu in den Journalisten-Club der Axel Springer AG gekommen. Stoiber erhielt den Preis „Initiative für den Mittelstand“. Fast die Hälfte aller Leser, die sich an der diesjährigen Wahl für die beste politische Initiative beteiligt hatten, entschieden sich für den Ex-CSU-Chef.



Mittelständler des Jahres: Hermann Josef Tattera (re) und MuM-Chefdakteur Stefan Beste bei der Preisverleihung.

Den Unternehmern im Saal rief Stoiber zu, sich selbstbewusst für ihre Belange einzusetzen und immer wieder darauf hinzuweisen, dass sich Mittelständler anders verhalten als viele Konzernmanager. „Sie nehmen in flauen Zeiten oft in Kauf, dass ihre Rendite- und Gewinnerwartungen nicht eintreffen, und beschäftigen statt dessen lieber sozial schwache oder ältere Mitarbeiter weiter“, lobte Stoiber. Steffen Naumann, Vorstand für Finanzen und Dienstleistungen der Axel Springer AG, würdigte seiner-



Gespannte Erwartung:
Wer erhält die begehrten
acht MuM-Awards?

seits Stoibers Verdienste für die Belange der Wirtschaft und den Freistaat. „Sie haben Bayern als Triple-A-Land übergeben“, sagte Naumann.

Im Mittelpunkt der Preisverleihung stand der Unternehmer Hermann Josef Tattera, Chef der Eisengießerei Torgelow in Mecklenburg-Vorpommern. Er wurde als „Mittelständler des Jahres“ ausgezeichnet. Der 54-Jährige hat es geschafft, binnen weniger Jahre aus einem maroden VEB-Betrieb nahe der polnischen Grenze eine florierende Firma zu machen. „Tattera ist zum Hoffnungsträger einer Region geworden“, sagte MuM-Chefredakteur Stefan Beste. Der Unternehmer stehe stellvertretend für die tollen Leistungen, die der Mittelstand tagtäglich erbringt.

Wie diese praktisch aussehen, das zeigt Dieter Liebler, Chef der Alfred Sternjakob GmbH & Co. KG. Er erhielt den Preis „Mittelstandsmarke des Jahres“ für seine Schulranzenmarke Scout. „Ich bin überrascht und erfreut, dass ein Kinderprodukt einen Markenpreis erhält“, sagte er.

Als wichtige Säule der Marktwirtschaft bezeichnete Frank B. Werner den Mittelstand. „Er ist der einzige Netto-

zahler für Staat und Sozialsysteme, denn die Großindustrie erhält mehr Subventionen, als sie Steuern abführt“, erklärte der Geschäftsführer des Axel Springer Finanzen Verlags, in dem Markt und Mittelstand erscheint.

Eine Lanze für ein DAX-Unternehmen, das sich für Mittelständler engagiert, brach Markus Beumer, Vorstand des Firmenkundengeschäfts der Commerzbank. Sein Geldinstitut zeichneten die MuM-Leser als „Mittelstandsbank des Jahres“ aus. Professor Georg Urban vom International Performance Research Institute warb intensiv für eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Forschungseinrichtungen und kleinen und mittleren Unternehmen. Urban erhielt den MuM-Award in der Kategorie „Neue Technologie für den Mittelstand“ für das Forschungsprojekt PROFID.

Weitere Preise gingen an Hermann Feigl, Indyon GmbH, (ITK-Innovation für den Mittelstand), Prof Jörg Knoblauch, Tempus GmbH (Best Practice Award Dienstleistung) und Thomas Meichsner, Wilhelm Karmann GmbH (Best Practice Award Produktion). Allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch. «



Stolzer Preisträger: Markus Beumer, Firmenkundenvorstand der Commerzbank, freut sich über die Auszeichnung seines Hauses als „Mittelstandsbank des Jahres“.



Lobende Worte: Steffen Naumann, Finanzvorstand der Axel Springer AG (li.), übergab den MuM-Award an Bayerns Ex-Ministerpräsidenten Edmund Stoiber.



Anregende Gespräche: Im edlen Ambiente des Journalisten-Clubs im Berliner Hochhaus der Axel Springer AG diskutierten Unternehmer, Politiker und MuM-Redakteure bis spät in die Nacht.

Die MuM-Preisträger 2008

Die MuM-Awards würdigen **herausragende Leistungen** im und für den Mittelstand und werden in acht Kategorien vergeben. Die Preisträger 2008 im Kurzprofil.



Mittelständler des Jahres

Hermann Josef Tattera ist der Hoffnungsträger einer ganzen Region. Binnen weniger Jahre machte der 54-jährige Rheinländer aus der **Eisengießerei Torgelow** einen Weltmarktführer für komplexe schwere Gussbauteile. Seit Tatteras Einstieg im Januar 2004 wuchs die Eisengießerei Torgelow um stolze 1400 Prozent.



Best Practice Award Dienstleistung

Die **Tempus GmbH** ist einer der führenden Anbieter in Deutschland im Organizer-Markt. Den Servicegedanken hat Unternehmenschef **Professor Jörg Knoblauch** in allen Unternehmensebenen verankert. Darüber hinaus überzeugte die Jury vor allem die hoch entwickelte Unternehmenskultur.



Mittelstandsbank des Jahres

Der Mittelstand steht im Zentrum des Firmenkundengeschäfts der **Commerzbank**, das seit Jahresbeginn von **Markus Beumer** geleitet wird. In den 166 Filialen von Deutschlands zweitgrößtem Geldhaus steht die kompetente und maßgeschneiderte Betreuung der mittelständischen Kunden an erster Stelle.



ITK-Innovation für den Mittelstand

Die Geschäftsführer von **Indyon**, **Hermann Feigl** (li.), **Andreas Plettner** und **Robert Riedl** entwickelten mit Track+Race ein System zur Positionsbestimmung von Lagerplätzen per RFID, das die Such- und Umlaufzeiten in großen Lagern beschleunigt.

Bilder: Hans Scherhaider, Markus Beumer



Initiative für den Mittelstand

In **Edmund Stoibers** Amtszeit als bayerischer Ministerpräsident vervierfachte sich die Leistung der bayerischen Wirtschaft. Als Vorsitzender der CSU sowie als Spitzenkandidat der Unionsparteien im Bundestagswahlkampf 2002 machte sich Stoiber auch bundespolitisch für die Anliegen des Mittelstands stark.



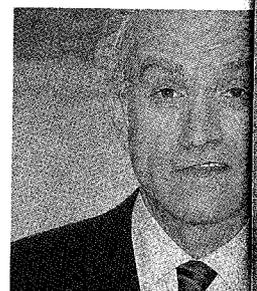
Best Practice Award Produktion

Das Profitcenter Werkzeugbau und Produktionssysteme der **Wilhelm Karmann GmbH** aus Osnabrück, das von **Thomas Meichner** geleitet wird, gelingt es dank revolutionärer Tool-in-Tool-Technik, Karosserievarianten mit wenigen Werkzeugen variabel und extrem kostengünstig herzustellen.



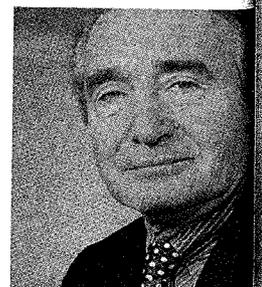
Mittelstandsmarke des Jahres

Mut, eine klare Segmentierung und professionelles Markenmanagement sind für **Dieter Liebler**, den Chef der **Alfred Sternjakob GmbH & Co. KG**, keine Frage der Größe. Das beweist der Erfolg der Marke **Scout**. Längst steht der Klassiker der Schulranzen als Synonym für eine komplette Produktgruppe.



Neue Technologie für den Mittelstand

Das Projekt **ProFID** ermöglicht dezentrale Produktionssteuerung mithilfe RFID-gestützter Prozesse. Konsortiumsvertreter **Professor Georg Urban** vom International Performance Research Institute erwartet die Marktreife des Projekts Ende 2008.



Die Verleihung der MuM-Awards wurde unterstützt von Oracle, Dresdner Bank, Fachhochschule des Mittelstands, wallstreet:online Capital, Gima Consult, Hochschule Reutlingen

ORACLE

Dresdner Bank
Die Beraterbank



wallstreet:online
CAPITAL

GIMA
CONSULT

Hochschule Reutlingen
Reutlingen University